

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kaufpreis 16,000.
Abonnementpreis vierteljährlich 47,50, halbjährlich 92,50, jährlich 175,00.
Jede einzelne Nummer 35 Pf.
Belegexemplare 10 Pf.
Gebühren für Anzeigen ohne Vorbestellung 20 Pf., mit Vorbestellung 40 Pf.
Jahresgebühr 20 Pf.
Werthe Schriftchen laut untenem Preisverzeichnis — Kadaversteuer 20 Pf. und höherem Tarif.
Kleinere Anzeigen nach Vereinbarung.
Die Spalten 40 Pf.
Inserate sind nach dem obigen Tarif zu berechnen. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung promptemaden oder durch Postwechsel.

Ercheitert täglich früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition: Postamtstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur: Hermann Schulz.
Erscheinungstage: 10—12 Uhr.
Redactionstage: 4—6 Uhr.
In der Expedition ertheilt man Auskunft über die Bedingungen der für die nächsten Nummer bestimmten Preise an Wochentagen bis 10 Uhr, an Sonntagen bis 12 Uhr.
In der Expedition für die nächsten Nummer: 10—12 Uhr.
In der Expedition für die nächsten Nummer: 10—12 Uhr.
In der Expedition für die nächsten Nummer: 10—12 Uhr.

№ 356.

Montag den 22 December 1879.

73. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Einkommensteuer-Ermittlung auf das Jahr 1880 werden gegenwärtig diejenigen Beitragspflichtigen, deren Einkommen nicht zweifellos unter dem Betrage von 1000 A bleibt, zur schriftlichen Declaration ihres Einkommens unter Vorlegung eines Declarationsschemas und unter Einräumung der nöthigen, vom Tage der Bekundigung ab zu rechnenden Frist, deren Versäumniß den Verlust des Reclamationsrechtes für das laufende Steuerjahr nach sich zieht, aufgefordert.

Bermiethung in der Fleischhalle am Hospitalplatz.

Die für den 6. Januar 1880 gefälligte Abtheilung Nr. 9 der obigen Fleischhalle soll zur anderweitigen Bermiethung von diesem Zeitpunkt an unter den obigen Bedingungen am Sonntag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr an die Fleischhalle verpachtet werden.

Holzauktion.

Wittwoch, den 7. Januar 1880 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Hofstadiere Burgau in Wittmannsdorf in der sogenannten Leuscher Grotte ca. 222 Meter eichene, 2 Meter Kieferne, 9 Meter Buchene und 4 Meter Lindene Brennholze, sowie 80 Abraum- und 30 Raugholze unter den öffentlich angelegten Bedingungen und der üblichen Anzahlung an dem Meistbietenden verkauft werden.

Bekanntmachung.

Nachdem die Restauration des Innern der St. Johannis-Kirche vollendet ist, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß am 1. Weihnachtstages, Donnerstag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr zum neuen Male wieder Gottesdienst in dieser Kirche abgehalten werden wird.

Bekanntmachung.

Nachdem die Restauration des Innern der St. Johannis-Kirche vollendet ist, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß am 1. Weihnachtstages, Donnerstag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr zum neuen Male wieder Gottesdienst in dieser Kirche abgehalten werden wird.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

Der Superintendent: D. Hecher.
Der Rath der Stadt Leipzig: Dr. Georgi, Referent.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

Der Superintendent: D. Hecher.
Der Rath der Stadt Leipzig: Dr. Georgi, Referent.

Nihilistisches aus Rußland.

Die nihilistische revolutionäre Bewegung, welche Rußland von dem Baltischen Meere bis zum Kaukasus durchdringt, scheint eine täglich wachsende Bedeutung für sich in Anspruch zu nehmen. Fast die Post bringt uns eine Reihe neuer Einzelheiten über die sich freudigen Antriebe des nihilistischen Geheimbundes. Es steht leider außer Zweifel, daß die Nihilisten dieser schlimmsten der Verbrechen, die man sich denken kann, fähig sind. Und unter allen Gesellschaften, die sich in Rußland bilden, ist keine, die so sehr beständige Mittel zur Förderung seiner verwerflichen Zwecke besitzt, welche Mittel unbedingt nach Millionen zählen müssen. Die schon seit einer Reihe von Jahren im Innern Rußlands sowie im Kaukasus thätigen Nihilisten haben, welche massenhaft gefasste russische Knechtsknechte in Umlauf setzen, stehen mit dem sogenannten „Finanz-Departement“ des Nihilismus in directen Zusammenhänge. — Wie nun aus dem gemeldet wird, ist es im Laufe der ersten Tage dieses Monats der hiesigen Polizeibehörde gelungen, einen Agenten des nihilistischen „Finanz-Departements“ im Besitze gefälschter 10 Rubelcheine abzufassen. Es ist dies ein Rußlandsmann Namens Maxim Maximowitsch Tschernomir, der in letzterer Zeit häufig angebliche Geschäftsreisen nach Odesa und von dort nach Constantinopel unternommen hatte. Die Polizei brachte in Erfahrung, daß der genannte Kaufmann ein Konstantinopel namentlich mit verdächtigen Personen verkehre, unter denen sich notorische, aus Rußland geflüchtete Nihilisten befänden. So wurde die Vernehmung nach seiner Rückkehr nach Rußland (Odesa) übermüht, allein man konnte lange Zeit nicht Oudirendes gegen ihn feststellen. Da suchte ihn ein angeblich aus Odesa kommender Fremder, welcher der Polizei höchst verdächtig schien. Dieser Unstaud gab Veranlassung, die Tschernomir eine Hausdurchsuchung vorzunehmen, die auch in der That ein höchst überraschendes Resultat zur Folge hatte. Man fand nämlich in einem geheimen Fache eines Kabinetts, das man zur Aufhebung des Faches völlig zerlegen mußte, mehrere Pakete ganz neuer gefälschter Rubelnoten, die auf mehr als eine Million Rubel lauten sollten. Die Polizei hält zwar die Beschaffenheit der Fälschungen und den Betrag, den sie darstellen, geheim, allein so viel verriet doch, daß die falschen Noten den echten täuschend ähnlich seien und ebenfalls mit großer technischer Fertigkeit hergestellt worden sind. Tschernomir wurde mit Handschellen gefesselt in das Criminal-Gefängnis abgeführt, aber der verdächtige Fremder, der ihn besuchte und im Versteck hielt, ein nihilistischer Hauptagent zu sein, ist spärlich vernehmbar.

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“

Politische Uebersicht.

Stilles und Hebertriebens enthalten. Thatsache ist, daß, wie vor einiger Zeit auf dem Bahnhöfe in Elisabethgrad ein Individuum verhaftet wurde, bei welchem man Sprengstoffe fand, auch noch ein anderes Individuum hier mit solchen Sprengstoffen festgenommen worden ist. Wichtig ist es auch, daß eine gedruckte Proclamation erschienen ist, in welcher von der Einberufung einer Volksversammlung auf Grund des allgemeinen Stimmrechtes die Rede ist. Diese Proclamation wurde aber in fast allen Exemplaren mit Beschlagnahme und Verhaftung des oben gedachten Individuums. Der Zweck dieser Proclamation ist offenbar der, den Eindruck zu schwächen, welchen das Wählrecht der Moskauer Arbeiter hervorgerufen hat. Bei dem Verhafteten wurde nun auch eine Hebertriebsproclamation gefunden, welche einen Theil des Winterpalais darstellt; aber von einem so genannten Plan, wie er in einigen Correspondenzen beigegeben wird, wird man sich nicht freuden können. Man hat wohl jetzt erwartet, daß diese neuesten Entdeckungen unsere Behörden zu den unläßlichen Sicherheitsmaßnahmen bestimmen werden. Dem „Schwarzen Wacker“ wird berichtet: „Die jüngere Stimmung, welche in unserer gesellschaftlichen Leben alle Kreise beherrscht, will nicht nachlassen, es geht durch ganz Petersburg ein Gefühl, als habe man auf einem Vulkan. Einer Gefahr, die man kennt, aber man muß sie entgegen, aber nicht, aber man kann ungenügend in gegenwärtigen, ist unabweislich. Den beiden Parteien der Nihilisten ist es jedoch darum zu thun, einen allgemeinen Terrorismus herbeizuführen und dann das Volk auf die Regierung zu reißen und sie als die Ursache aller dieser Zustände vorzugeben, und da wendet sich ihre Thätigkeit ja nicht allein gegen die Hochgeborenen, sondern auch überhaupt gegen eine ganze Bevölkerung. Die bisherigen Maßregeln haben sich doch als wenig ausreichend erwiesen, wie dies das Moskauer Material beweist, ferner die Anwesenheit eines Nihilisten in Elisabethgrad, die jetzt andächtige Unternehmung der Bahn bei Odesa (ähnlich wie bei Moskau), die Anwesenheit eines Individuums hier bei uns, bei dem man prächtigen Gewandstücke (Bläse vom Winterpalais mit bis zum September 1879 reichenden Details gefunden, sowie solche Waffen dynamit, daß der Kerretire es selbst für nicht fand, die Polizei zur Vorsicht zu mahnen, damit sie nicht in die Luft fliege. Und daß man nicht die Heberzeugung hat, daß die Polizei nicht im Stande wäre, die Realisirung der aller Muth übertragenden schändlichen Anschläge zu verhindern, das allen theuersten Interessen jetzt mehr als je ihre Leben St. Petersburg zu läßt, das ist, was neben vielen Anderen die allgemeine Stimmung zu einer trübenden macht.“